

Of. Iustitiæ Domini

OF. IV

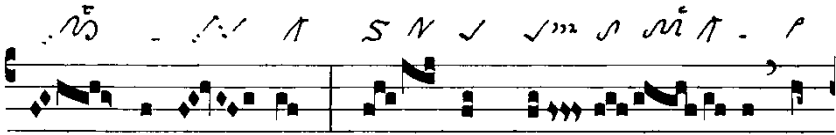
I Ustí-ti-ae Dómi-ni re-ctae, lae-
 Die Weisungen des HERRN [sind] richtig,

ti-fi-cántes cor-da, * et dul-ci-ó-ra su-
 sie erfreuen das Herz; und süßer [sind sie] als

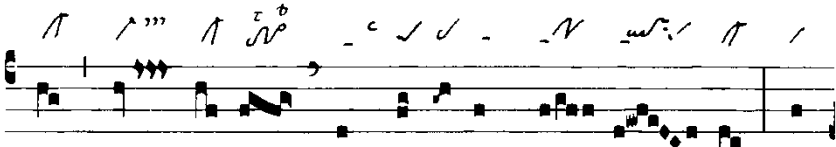
per mel et fa-vum : nam et servus tu-us cu-
 Honig und Waben. Ja auch dein Knecht

stó-di-et e-a. V.1. Praecé-
 bewahrt sie. (Ps 19,9.11-12) Das Gebot

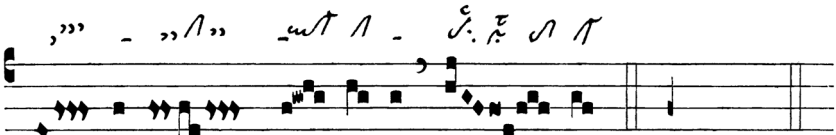
ptum Dó-mi-ni lú-ci-dum il-lú-mi-
 des HERRN lauter [ist], es erleuchtet



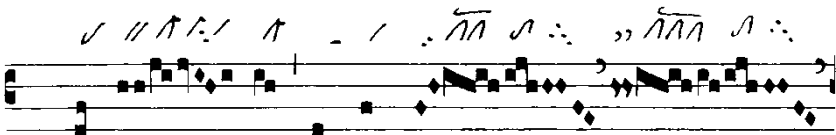
nans ó-cu- los : ti- mor De- i san-
die Augen. Die Furcht Gottes heilig



ctus pér- ma-net in saécu-lum saé- cu- li : iu-
[ist], sie bleibt in Ewigkeit.



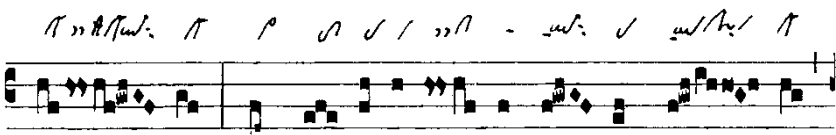
dí- ci- a Dó- mi- ni ve- ra. * Et dulcióra.
Die Urteile des HERRN sind wahr. (19,9-10)



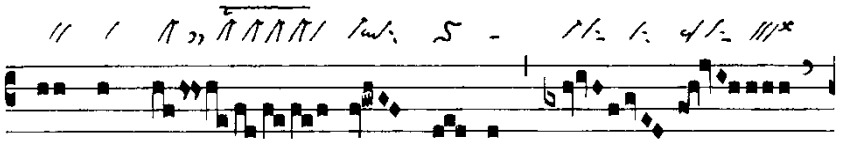
¶. 2. Et e- runt, ut complá-
Und es wird sein, dass dir gefallen



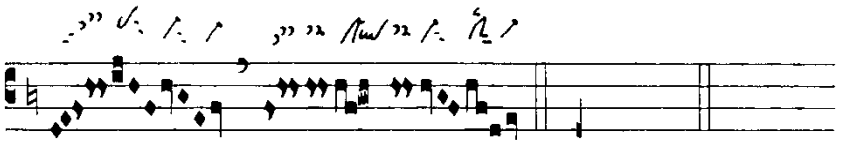
ce- ant e- lóqui- a o- ris
die Worte meines



me- i et me- di- tá- ti- o cor- dis me- i
Mundes und das Sinnen meines Herzens



in conspé- ctu tu- o sem-
 vor deinem Angesicht auf immer. (Ps 19,15)



per. * Et dulcióra.